

NDB-Artikel

Gerhard Herzog in Oberlothringen, † 1070, = Remiremont.

Genealogie

V → Gerhard († 1045), Gf. im Elsaß, S d. → Adalbert († 1033) u. d. Judith;

M Gisela; *Verwandte* Kg. Heinrich III. († 1056), Hzg. → Adalbert v. Oberlothringen (seit 1047, † 1048);

⊙ Hedwig, T d. Gf. Albert v. Namur;

S Hzg. → Dietrich II. (1070–1115).

Leben

G. wurde 1048 von Heinrich III. nach der Ermordung des Herzogs Adalbert durch dessen vom König abgesetzten Vorgänger Gottfried dem Bärtigen zum Herzog von Oberlothringen erhoben. Die Nachrichten über seine Tätigkeit sind spärlich. Er hielt treu zu dem ihm verwandten salischen Königshaus. Wir finden ihn aber nur am Königshof, wenn sich dieser im lothringischen Raum aufgehalten hat. G. ist deshalb von Bedeutung, weil seine Nachkommen etwa 700 Jahre das Land als Herzöge regierten. Franz, der letzte lothringische Herzog aus dieser Familie, wurde 1736 durch seine Ehe mit Maria Theresia der Stammvater des Hauses Habsburg-Lothringen.

Literatur

Jbb. d. dt. Reiches, Heinrich III., Heinrich IV. u. Heinrich V.;

E. Kimpen, Rhein. Anfänge d. Hauses Habsburg-Lothringen, in: Ann. d. Hist. Ver. f. d. Niederrhein 123, 1933, S. 1-49.

Autor

Hans Jürgen Rieckenberg

Empfohlene Zitierweise

, „Gerhard“, in: Neue Deutsche Biographie 6 (1964), S. 268 [Onlinefassung];
URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
